



## Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten **Christoph Maier AfD**  
vom 11.05.2026

### **Bestechungsverdacht im Ausländeramt des Landratsamts Unterallgäu – Nachfrage**

Mit Schriftlicher Anfrage vom 09.01.2026 (Drs. 19/9979) erkundigte sich der Fragesteller nach dem Bestechungsverdacht gegen eine Mitarbeiterin des Ausländeramts im Landratsamt Unterallgäu. Die Staatsregierung beantwortete diese Anfrage unter Verweis auf laufende Ermittlungen nur teilweise.

Vor dem Hintergrund der weiterhin bestehenden öffentlichen und parlamentarischen Aufklärungsinteressen sowie der staatlichen Verantwortung für die ordnungsgemäße Anwendung des Aufenthaltsrechts ist das Ziel der vorliegenden Anfrage daher, ergänzende Informationen zu erhalten.

Die Staatsregierung wird gefragt:

- 1.1 Wie viele der im Zeitraum von 2021 bis 2023 im Ausländeramt des Landratsamts Unterallgäu erteilten Aufenthaltstitel wurden durch die tatverdächtige Mitarbeiterin erteilt? ..... 3
- 1.2 Bei wie vielen der durch die tatverdächtige Mitarbeiterin erteilten Aufenthaltstitel besteht nach Kenntnis der Staatsregierung der Verdacht, dass die rechtlichen Voraussetzungen nicht vorlagen? ..... 3
- 2.1 Welche Arten von Aufenthaltstiteln wurden durch die tatverdächtige Mitarbeiterin im genannten Zeitraum erteilt? ..... 3
- 2.2 Wie viele der ausgestellten Aufenthaltstitel entfielen auf die jeweilige Art des Aufenthaltstitels (z. B. Duldungen, Fiktionsbescheinigungen etc.)? ..... 4
- 3.1 Welche Staatsangehörigkeiten haben die Personen, denen die fraglichen Aufenthaltstitel ausgestellt wurden? ..... 4
- 3.2 Wie viele Aufenthaltstitel entfielen jeweils auf die einzelnen Staatsangehörigkeiten? ..... 4
- 4.1 Welche Erkenntnisse liegen der Staatsregierung dazu vor, welche Beträge die tatverdächtige Mitarbeiterin im Zusammenhang mit der Erteilung von Aufenthaltstiteln mutmaßlich pro Aufenthaltstitel angenommen hat? ..... 4
- 4.2 Welche Gesamtsumme soll die Mitarbeiterin nach Kenntnis der Staatsregierung im Zeitraum von 2021 bis 2023 mutmaßlich erhalten haben? ..... 4

---

|     |                                                                                                                                                                                                                   |   |
|-----|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---|
| 4.3 | Welche Erkenntnisse liegen der Staatsregierung dazu vor, ob die Zahlungen bar oder per Überweisung erfolgt sind? .....                                                                                            | 4 |
| 5.1 | Welche Erkenntnisse liegen der Staatsregierung dazu vor, wie bestehende Kontrollmechanismen im Ausländeramt des Landratsamts Unterallgäu im Fall der tatverdächtigen Mitarbeiterin umgangen werden konnten? ..... | 5 |
| 5.2 | Wie wird sichergestellt, dass die mutmaßlich unrechtmäßig erteilten Aufenthaltstitel überprüft und gegebenenfalls widerrufen werden? .....                                                                        | 5 |
| 6.1 | Wie viele der erteilten Aufenthaltstitel wurden bereits widerrufen? .....                                                                                                                                         | 5 |
| 6.2 | Wie viele der Personen, die mutmaßlich einen Aufenthaltstitel unrechtmäßig erhalten haben, haben die Bundesrepublik Deutschland seitdem verlassen? .....                                                          | 5 |
| 6.3 | Wie viele der Personen, die mutmaßlich einen Aufenthaltstitel unrechtmäßig erhalten haben, wurden nach Kenntnis der Staatsregierung inzwischen eingebürgert? .....                                                | 5 |
|     | Hinweise des Landtagsamts .....                                                                                                                                                                                   | 6 |

# Antwort

**des Staatsministeriums des Innern, für Sport und Integration**  
vom 12.06.2026

Vorbemerkung:

Vorangestellt wird, dass die Fragen inhaltsgleich zu den Fragen der Schriftlichen Anfrage des Abgeordneten Christoph Maier (AfD) vom 16.03.2026 (Drs. 19/9979 vom 16.03.2026) sind. Im Folgenden wird daher auf die Antworten der Staatsregierung auf die oben genannte Schriftliche Anfrage verwiesen.

Darüber hinaus ist anzumerken, dass das Ermittlungsverfahren des Polizeipräsidiums Schwaben Süd/West unter Sachleitung der Staatsanwaltschaft Memmingen nach wie vor anhängig ist. Zum jetzigen Zeitpunkt könnte die Weitergabe detaillierter Informationen dieses Verfahren beeinträchtigen.

Trotz der grundsätzlichen verfassungsrechtlichen Pflicht, Informationsansprüche des Landtags zu erfüllen, tritt hier nach sorgfältiger Abwägung der betroffenen Belange im Einzelfall das Informationsinteresse des Parlaments hinter den berechtigten Interessen bei der Durchführung strafrechtlicher Ermittlungen zurück. Das Interesse der Allgemeinheit an der Gewährleistung einer funktionstüchtigen Strafrechtspflege leitet sich aus dem Rechtsstaatsprinzip ab und hat damit ebenfalls Verfassungsrang.

**1.1 Wie viele der im Zeitraum von 2021 bis 2023 im Ausländeramt des Landratsamts Unterallgäu erteilten Aufenthaltstitel wurden durch die tatverdächtige Mitarbeiterin erteilt?**

Hierzu wird auf die Antwort der Staatsregierung auf die Schriftliche Anfrage des Abgeordneten Christoph Maier (AfD) vom 09.01.2026, Fragen 1.1 und 1.2 (Drs. 19/9979 vom 16.03.2026), verwiesen.

**1.2 Bei wie vielen der durch die tatverdächtige Mitarbeiterin erteilten Aufenthaltstitel besteht nach Kenntnis der Staatsregierung der Verdacht, dass die rechtlichen Voraussetzungen nicht vorlagen?**

Hierzu wird auf die Antwort der Staatsregierung auf die Schriftliche Anfrage des Abgeordneten Christoph Maier (AfD) vom 09.01.2026, Frage 1.3 (Drs. 19/9979 vom 16.03.2026), verwiesen.

**2.1 Welche Arten von Aufenthaltstiteln wurden durch die tatverdächtige Mitarbeiterin im genannten Zeitraum erteilt?**

Hierzu wird auf die Antwort der Staatsregierung auf die Schriftliche Anfrage des Abgeordneten Christoph Maier (AfD) vom 09.01.2026, Frage 2.1 (Drs. 19/9979 vom 16.03.2026), verwiesen.

**2.2 Wie viele der ausgestellten Aufenthaltstitel entfielen auf die jeweilige Art des Aufenthaltstitels (z. B. Duldungen, Fiktionsbescheinigungen etc.)?**

Hierzu wird auf die Antwort der Staatsregierung auf die Schriftliche Anfrage des Abgeordneten Christoph Maier (AfD) vom 09.01.2026, Frage 2.2 (Drs. 19/9979 vom 16.03.2026), verwiesen.

**3.1 Welche Staatsangehörigkeiten haben die Personen, denen die fraglichen Aufenthaltstitel ausgestellt wurden?**

Hierzu wird auf die Antwort der Staatsregierung auf die Schriftliche Anfrage des Abgeordneten Christoph Maier (AfD) vom 09.01.2026, Frage 3.1 (Drs. 19/9979 vom 16.03.2026), verwiesen.

**3.2 Wie viele Aufenthaltstitel entfielen jeweils auf die einzelnen Staatsangehörigkeiten?**

Hierzu wird auf die Antwort der Staatsregierung auf die Schriftliche Anfrage des Abgeordneten Christoph Maier (AfD) vom 09.01.2026, Frage 3.2 (Drs. 19/9979 vom 16.03.2026), verwiesen.

**4.1 Welche Erkenntnisse liegen der Staatsregierung dazu vor, welche Beträge die tatverdächtige Mitarbeiterin im Zusammenhang mit der Erteilung von Aufenthaltstiteln mutmaßlich pro Aufenthaltstitel angenommen hat?**

Hierzu wird auf die Antwort der Staatsregierung auf die Schriftliche Anfrage des Abgeordneten Christoph Maier (AfD) vom 09.01.2026, Frage 6.1 (Drs. 19/9979 vom 16.03.2026), verwiesen.

**4.2 Welche Gesamtsumme soll die Mitarbeiterin nach Kenntnis der Staatsregierung im Zeitraum von 2021 bis 2023 mutmaßlich erhalten haben?**

Hierzu wird auf die Antwort der Staatsregierung auf die Schriftliche Anfrage des Abgeordneten Christoph Maier (AfD) vom 09.01.2026, Frage 6.2 (Drs. 19/9979 vom 16.03.2026), verwiesen.

**4.3 Welche Erkenntnisse liegen der Staatsregierung dazu vor, ob die Zahlungen bar oder per Überweisung erfolgt sind?**

Hierzu wird auf die Antwort der Staatsregierung auf die Schriftliche Anfrage des Abgeordneten Christoph Maier (AfD) vom 09.01.2026, Frage 6.3 (Drs. 19/9979 vom 16.03.2026), verwiesen.

**5.1 Welche Erkenntnisse liegen der Staatsregierung dazu vor, wie bestehende Kontrollmechanismen im Ausländeramt des Landratsamts Unterallgäu im Fall der tatverdächtigen Mitarbeiterin umgangen werden konnten?**

Hierzu wird auf die Antwort der Staatsregierung auf die Schriftliche Anfrage des Abgeordneten Christoph Maier (AfD) vom 09.01.2026, Fragen 7.1 und 7.2 (Drs. 19/9979 vom 16.03.2026), verwiesen.

**5.2 Wie wird sichergestellt, dass die mutmaßlich unrechtmäßig erteilten Aufenthaltstitel überprüft und gegebenenfalls widerrufen werden?**

Hierzu wird auf die Antwort der Staatsregierung auf die Schriftliche Anfrage des Abgeordneten Christoph Maier (AfD) vom 09.01.2026, Frage 7.3 (Drs. 19/9979 vom 16.03.2026), verwiesen.

**6.1 Wie viele der erteilten Aufenthaltstitel wurden bereits widerrufen?**

Hierzu wird auf die Antwort der Staatsregierung auf die Schriftliche Anfrage des Abgeordneten Christoph Maier (AfD) vom 09.01.2026, Frage 8.1 (Drs. 19/9979 vom 16.03.2026), verwiesen.

**6.2 Wie viele der Personen, die mutmaßlich einen Aufenthaltstitel unrechtmäßig erhalten haben, haben die Bundesrepublik Deutschland seitdem verlassen?**

Hierzu wird auf die Antwort der Staatsregierung auf die Schriftliche Anfrage des Abgeordneten Christoph Maier (AfD) vom 09.01.2026, Frage 8.2 (Drs. 19/9979 vom 16.03.2026), verwiesen.

**6.3 Wie viele der Personen, die mutmaßlich einen Aufenthaltstitel unrechtmäßig erhalten haben, wurden nach Kenntnis der Staatsregierung inzwischen eingebürgert?**

Hierzu wird auf die Antwort der Staatsregierung auf die Schriftliche Anfrage des Abgeordneten Christoph Maier (AfD) vom 09.01.2026, Frage 8.3 (Drs. 19/9979 vom 16.03.2026), verwiesen.

**Hinweise des Landtagsamts**

Zitate werden weder inhaltlich noch formal überprüft. Die korrekte Zitierweise liegt in der Verantwortung der Fragestellerin bzw. des Fragestellers sowie der Staatsregierung.

---

Zur Vereinfachung der Lesbarkeit können Internetadressen verkürzt dargestellt sein. Die vollständige Internetadresse ist als Hyperlink hinterlegt und in der digitalen Version des Dokuments direkt aufrufbar. Zusätzlich ist diese als Fußnote vollständig dargestellt.

Drucksachen, Plenarprotokolle sowie die Tagesordnungen der Vollversammlung und der Ausschüsse sind im Internet unter [www.bayern.landtag.de/parlament/dokumente](http://www.bayern.landtag.de/parlament/dokumente) abrufbar.

Die aktuelle Sitzungsübersicht steht unter [www.bayern.landtag.de/aktuelles/sitzungen](http://www.bayern.landtag.de/aktuelles/sitzungen) zur Verfügung.